

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Korrektur. In der Beilage „Die Lehrerin“ Nr. 6, Seite 45, oberste Zeile soll es heißen: daß er von Horizontalkurvenkarten u.; und in der 16. Zeile soll stehen: Ritter cidevant (ehemals) u., — als Hauptwort Cidevant würde es einen Scherzausdruck bezeichnen.

J. S. G.

 Bei Adressenänderung beliebe man der Expedition zu der neuen stets auch die bisherige Adresse mitzuteilen.

Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Verlage von **Eberle & Nidenbach in Einsiedeln** sind soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Niklaus von Flüe. Ein Lebensbild mit Nutzanwendungen des „Bruder Klaus“ für das katholische Schweizervolk dargestellt von Karl Thüringer, Pfarrer in Kobelwald. Format $9\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm. 112 Seiten mit 8 Illustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. Heiligt die Jugend. 3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im Ehestande. 7. Ein guter Vater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüfungen. 10. Der Friedensstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Verklärung. 14. Die Seligprechung der katholischen Kirche. Schlusswort.

Der selige Niklaus von Flüe. Sein Leben und sein Vorbild für alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500. Geburtstage 21. März 1917. Von Joh. Ev. Hagen, Pfarr-R. und Redaktor. Format $13\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$ cm. 48 Seiten mit 19 Illustrationen. Zweite Auflage. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Der selige Niklaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Herkunft. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr. 7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause. 10. In der Einsiedelei des Ranft. 11. Der Segen der Einamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

Das Große Gebet, heilsame Übung des Gebetes, das besonders von den alten Eidgenossen in Zeiten der Not von altersher gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. Athanasius Staub, Stiftsdelan in Einsiedeln. Mit bischöflicher Druckbewilligung. Format $8\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm. 80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Einleitung. Vorbereitung. 1. Betrachtung der Schöpfung, des Sündenfalles und der Sündenstrafe. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der Menschwerdung. 3. Betrachtung des bitteren Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrachtung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgieitung des hl. Geistes.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Acht Seiten mit Titelbild. Preis 13.50, 1000 Fr. 25.—.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Ausgabe in französischer Sprache. Preis 100 Stück Fr. 5.—.

Insetrate für die „Schweizer-Schule“ sind an die **Publicitas A. G. in Luzern** zu richten.

Toggenburg

Das sonnige, wald- und wiesenreiche Hochtal ist als Kurgebiet namentlich Blutarmen, Neurasthenikern, Rekonvaleszenten, Ruhe- und Erholungsbedürftigen sehr zu empfehlen. Dankbares Touristengebiet! Gute Unterkunft in Privatpensionen von Fr. 4.50, in Hotels von Fr. 5.50 an. Prosp. gratis; neuer, reichillustr. Führer zu 50 Cts. Adresse: Zentralverkehrsbureau Toggenburg in Lichtensteig (K. Schöbi, Lehrer). P 1874 G



300 verschiedene echte Briefmarken. Viel Gutes von Afrika, Australien, Asien, Amerika darunter. Dazu gratis extra ein Belgien-Satz bis 2 Fr. 10 verschiedene, alles für Nennwertpreis 2 Fr. Gratis erhält jeder Sammler auf Verlangen die reich illustrierte Briefmarkensammlerzeitung mit einem Geschenk von 10 besten Briefmarken dazu. Béla Székula, Zug, Villa Philatelie.

98

Waldhaus Oberrüti

40 Min. ob Luzern. Beliebter Ausflugspunkt, durch prachtv. Waldweg. Grosser Garten. Wanderschöne Rundsicht. Für Schulen reduzierte Preise. Angenehmer Ferienaufenthalt.

Eigene Milchwirtschaft

93

Melchsee-**Kurhaus Reinhart**

Frutt

am See 1900 m ü. M. Hochtale. Billigste Pensionspreise.

Illustr. Prospekt durch **A. Reinhart-Bucher.**

Route: Brünigbahn-Melchtal-Stöckalp-
Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen

Neu umgebautes, bestempf. Haus;
100 Betten, Glashalle, elekt. Licht,
Zentralheizung. Teleph. Genussr.
stark. Kuraufenthalt in reiner Ge-
birgsluft und romant., florareichem

Seelisberg

Luftkurort und reizender
Ausflugspunkt. Schiffsta-
tion Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt
seinen w. Herren Kollegen
(5 Min. ob Bahnhof) für Schulausflüge und Ferienau-
fenthalt bestens. - Mässige Preise. - Telephon No. 8.
H 321 Lz **J. Truttmann-Reding.**
Schiffsschluss mit der Treib-Seelisberg-Bahn.

Bruder-Klausenlied.

„Vom Himmel strahlt ein heller Stern“.

Melodie aus „Harpfen Davids“ 1669, her-
ausg. v. B. Kühne. Dieses offizielle Festlied
wird nun stets, wenn Pilgerzüge nach Sachseln
kommen, gesungen werden.

1—2-st. Ausgabe (auch als Ansichtskarte er-
hältlich) zu 10 Rp. Orgelbegl. 80 Rp. Part.
für gemischten, Männer- od. Döchterchor 15 Rp.

Verlag Willi, Cham. 85

Für Bruderlausenfeier empf. auch: „Wenn
die Schweizerlieder melden“ v. P. Maurus Carnot
f. Kinderchor comp. v. Alf. Braun.

HUMBOLDTIANUM BERN

258
Vorbereitung für Mittel- u. Hochschulen
Maturität, Externat und Internat.

Schul-Wandtafeln

aus Eternitschiefer nach jedem be-
liebigen Mass mit und ohne Gestell.
Eternitschiefertafeln für Befestigung
an der Wand in Grössen bis zu 5 m².

Verlangen Sie Katalog. Tel. 1.96

Jos. Kaiser z. Aegeritor, Zug.

Inserate in der „Schweizer-Schule“
haben besten Erfolg.